

## Schlegel, August Wilhelm: Du nahest nur, uns wieder zu verlassen (1806)

- 1 Du nahest nur, uns wieder zu verlassen,
- 2 Dein rascher Weg hat dich vorbeigetragen!
- 3 Von deiner Gegenwart beglückten Tagen
- 4 Sah ich zu bald den heitern Strahl erblaßen.
  
- 5 Dieß kleine Blatt, das du zurückgelaßen,
- 6 Es soll dir meine Wünsche, meine Klagen,
- 7 Dein Bild in mir, dein Angedenken sagen:
- 8 Wie könnt' es so viel große Dinge faßen?
  
- 9 Drum dieß nur: wird's in deiner Nähe wohnen,
- 10 Wird manchmal seinen Sinn dein Blick entsiegeln,
- 11 So neid' ich ihm sein glückliches Gelingen.
  
- 12 O möcht' ein Täubchen dir es überbringen,
- 13 Und nähmest du's ihm schmeichelnd von den Flügeln,
- 14 Und möcht' ein Kuß die kleine Botin lohnen!

(Textopus: Du nahest nur, uns wieder zu verlassen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/394>)